

## **Einstehen für Israel – Aufstehen gegen Antisemitismus**

### Mitwirken bei Swiss Church Israel als Notwendigkeit

Theologisch und geschichtlich sind unsere weltweite christliche Kirche und unsere Kultur eng mit Israel und dem Judentum verbunden. Denn das Judentum ist unsere Mutterreligion, die heiligen Schriften Israels sind auch die unseren und Jesus von Nazareth ist die Gründerfigur unseres christlichen Glaubens.

Andrerseits gab es theologisch und geschichtlich durch die Jahrhunderte hindurch schreckliche und verabscheuungswürdige Abwertungen, Ablehnungen und Auslöschungsversuche des jüdischen Glaubens, der jüdischen Kultur, der jüdischen Menschen.

Spätestens seit dem 2. Weltkrieg gibt es ein offenes Bewusstsein für die Gefahr des Antisemitismus. Mit der Gründung des Staates Israel 1948, auf dessen Mutterboden, gibt es einen Zufluchtsort für jüdische Menschen, der unbedingt schützenswert ist. Seit dem 7. Oktober 2023 zeigt sich weltweit, wie schnell Antisemitismus und Auslöschungsforderungen gegen den Staat Israel neu aufflammen können.

Es gilt die Verbundenheit mit dem Judentum, den jüdischen Menschen und dem Staat Israel stets neu zu formulieren und zu zeigen. Im Verein Swiss Church Israel sehe ich eine zu unterstützende Form, um Verbindungen zum Judentum und zu Israel zu schaffen. Kulturelle und theologische Lernfelder, Dialog, Geschichtsverständnis, politische Sensibilisierung und hoffentlich Freundschaften sind nur einige Stichworte für die Bedeutung dieser Verbundenheit.

Ich freue mich, den Verein mit meinem Engagement zu unterstützen.

*Thomas Gottschall*